



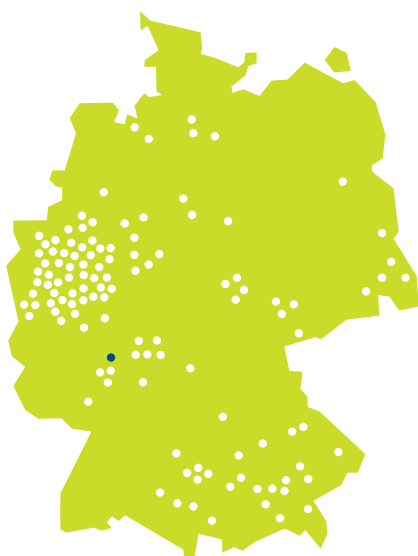
Gemeinsam im Netzwerk für Klima und Umwelt

Das betriebliche Beratungsprogramm ÖKOPROFIT

ÖKOPROFIT Wiesbaden kompakt



Die zentralen ÖKOPROFIT-Bausteine



Verbreitung von ÖKOPROFIT



Der ÖKOPROFIT-Bus vor dem Wiesbadener Rathaus

Klares Ziel – gemeinsam auf dem Weg zum nachhaltigen Wirtschaften

Die einen haben fünf, die anderen 5.000 Mitarbeitende – und alle stellen sich der Transformation zum nachhaltigen Wirtschaften. Sie haben sich mit ÖKOPROFIT für ein gezieltes und professionelles betriebliches Umwelt- und Klimamanagement entschieden. Mit dem bundesweiten Beratungs- und Zertifizierungsprogramm leisten Stadt und Wirtschaft gemeinsam seit dem Jahr 2000 einen Beitrag zu Nachhaltigkeit, Klimaschutz und Ressourcenschonung. Unternehmen und Einrichtungen stehen vor erheblichen Herausforderungen und Anforderungen im Bereich Klima, Energie und Nachhaltigkeit. Zeitgleich steigen Interesse und Engagement für diese Themenfelder. Das Netzwerkprogramm ÖKOPROFIT unterstützt bei der Verankerung und Umsetzung von Umwelt- und Klimaschutz im Betrieb.

„Die fachliche Beratung und der Ideenaustausch sind wertvolle Informations- und Inspirationsquellen für die Unternehmen in Sachen Umwelt- und Klimaschutz sowie Nachhaltigkeit.“

Ihr Programm für betrieblichen Umwelt- und Klimaschutz

ÖKOPROFIT umfasst:

- ✓ eine Bestandsaufnahme
- ✓ eine erste Klimabilanz
- ✓ eine Strategie mit Schritten zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen und Ressourcenschonung
- ✓ ein Maßnahmenprogramm, u. a. für die Bereiche Energie, Wasser, Abfall, Mobilität und Beschaffung
- ✓ Wissensvermittlung und Austausch zwischen Betrieben, Kommune, Expertinnen und Experten
- ✓ weitere Aspekte wie Umweltrecht sowie Motivation und Kommunikation

ÖKOPROFIT auf einen Blick

- Programm zur nachhaltigen Unternehmensführung
- Einstieg ins Umwelt- und Klimamanagement
- Professionelle Begleitung mit hohem Praxisbezug
- Gemeinsame Workshops und individuelle Beratungen
- Dauer: ca. ein Jahr
- Kosten: Teilnahmegebühr nach Betriebsgröße, Kofinanzierung durch die Stadt Wiesbaden

Aktiv in einem starken Netzwerk für Klimaschutz und Nachhaltigkeit

Eine große Stärke von ÖKOPROFIT ist die Vernetzung der Unternehmen untereinander und mit den Projektpartnern. Damit ist ÖKOPROFIT sowohl ein Instrument zur Steigerung von Energie- und Ressourceneffizienz im Betrieb als auch ein starkes lokales und regionales Netzwerk für nachhaltiges Wirtschaften.

Träger und Partner von ÖKOPROFIT

Die Landeshauptstadt Wiesbaden ist Träger des Kooperationsprojekts zwischen Stadt und Wirtschaft und finanziert dieses gemeinsam mit den teilnehmenden Betrieben. Als Kooperationspartner unterstützen seit vielen Jahren die Industrie- und Handelskammer Wiesbaden, die ESWE Versorgungs AG und die Klimaschutzagentur Wiesbaden e. V. das Umwelt- und Klimaschutzprogramm. Die Projektleitung liegt beim Umweltamt Wiesbaden.



Passgenaue Programmbausteine

ÖKOPROFIT – mit System zum Umwelt- und Klimamanagement

ÖKOPROFIT Wiesbaden besteht aus unterschiedlichen Bausteinen für Einsteiger und Fortgeschrittene.

Einsteigerprogramm – der erste Schritt

Das Programm für alle Betriebe, die mit der systematischen Bearbeitung von Umwelt-, Klimaschutz und Nachhaltigkeit starten und einen effizienten Einstieg ins Umwelt- und Klimamanagement suchen. Speziell angepasst auch für kleinere Betriebe mit dem Baustein ÖKOPROFIT-Mikro.

Klub – Weiterführung des Engagements

Das Netzwerk für alle Betriebe, die das Einsteigerprogramm durchlaufen haben oder über ein Umweltmanagementsystem nach EMAS oder ISO 14001 verfügen. Der ÖKOPROFIT-Klub bietet eine Plattform für Erfahrungsaustausch, kontinuierliche Verbesserung der Umwelt- und Nachhaltigkeitsleistungen, Prozessoptimierung und Rezertifizierung. Der Klub ist anerkanntes Energieeffizienz- und Klimaschutz-Netzwerk.



Themenvielfalt ÖKOPROFIT

- Energieanalyse
- Umwelt- & Klimacontrolling
- THG-Bilanzierung & Klimastrategie
- Abfall- & Wassermanagement
- Umweltrecht & Gefahrstoffe
- Beschaffung & Lieferketten
- Mobilitätsmanagement
- Kommunikation & Motivation
- Biodiversität & Klimaanpassung
- Nachhaltigkeitsberichterstattung

Ablauf und Umsetzung

Workshops bieten praxisnahe Hilfestellungen und Impulse durch Referentinnen und Referenten rund um die Themen einer nachhaltigen Unternehmensführung. Zudem ermöglichen sie einen Dialog zwischen den

Betrieben und Informationen über neue rechtliche, energie-, klima- und nachhaltigkeitspolitische Rahmenbedingungen.

Individuelle Beratungen durch Expertinnen und Experten unterstützen die Umsetzung vor Ort durch eine:

- Bestandsaufnahme der Umwelt- und Nachhaltigkeitssituation im Betrieb inklusive Ermittlung von Potenzialen und Maßnahmen zur Verbesserung,
- rechtliche Überprüfung des Betriebs und Formulierung von Handlungsempfehlungen,
- Vorbereitung auf die externe Zertifizierung.

Arbeitsmaterialien/ -tools

Die ÖKOPROFIT-Arbeitsmaterialien umfassen Infohefte, Praxisbeispiele und standardisierte, stets aktuelle Excel-Vorlagen zur Etablierung eines Umwelt-, Klima- und Energiemanagements im Betrieb. Über diese Tools lassen

sich Zuständigkeiten festlegen, Maßnahmen dokumentieren und berechnen, Umweltdaten und CO₂-Emissionen erfassen, Kennzahlen bilden, Grafiken zur Kommunikation erzeugen und rechtliche Anforderungen wie beispielsweise ein Gefahrstoffkataster umsetzen.

Auszeichnung und Zertifizierung

Nach ca. einjähriger Projektlaufzeit und anschließendem erfolgreichem Abschluss würdigt die Landeshauptstadt Wiesbaden das Engagement mit einer öffentlichkeitswirksamen Auszeichnung und der Zertifizierung zum ÖKOPROFIT-Betrieb.

„Eine sehr große Hilfe beim Aufbau eines Umweltmanagementsystems.“

Was ÖKOPROFIT bewirkt

ÖKOPROFIT ist vielseitig – und entfaltet vielfältige Wirkung

Seit Projektstart im Jahr 2000 haben die ÖKOPROFIT-Betriebe vielfältige Potenziale für nachhaltiges Wirtschaften genutzt, indem sie kleine und große Maßnahmen zur Steigerung der Energie- und Ressourceneffizienz, Reduzierung der Treibhausgasemissionen sowie zur Kosteneinsparung umsetzten. Jedes Unternehmen bzw. jede Organisation entwickelt ein Umweltprogramm mit konkreten Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der betrieblichen Umwelt- und Klimaleistungen. Die Programme umfassen neben quantifizierbaren auch nicht direkt messbare Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsmaßnahmen.

Maßnahmen nach Handlungsfeldern

Die teilnehmenden Betriebe wählen aus einem breiten Spektrum an Handlungsfeldern des betrieblichen Umwelt- und Klimaschutzes ihre Schwerpunkte. Neben dem Bereich Energie – ob Strom, Wärme oder Erneuerbare Energien – der rund die Hälfte der umgesetzten Maßnahmen umfasst, bilden die Handlungsfelder Mobilität und Kreislaufwirtschaft/Ressourceneffizienz wichtige Ansatzpunkte für Verbesserungen. In den letzten Jahren haben u. a. Themen wie Klimastrategie, Biodiversität, nachhaltige Beschaffung und Kommunikation an Bedeutung gewonnen. ÖKOPROFIT hilft den Unternehmen, die Umsetzung der Maßnahmen voranzubringen und das Engagement langfristig zu etablieren.



Die Auszeichnung der ÖKOPROFIT-Betriebe 2022/2023 im Wiesbadener Rathaus

Bilanz 23 Jahre ÖKOPROFIT Wiesbaden



Reduzierung CO₂
487.000 Tonnen



Einsparung Strom
160 Mio. kWh



Einsparung Wasser
503 Mio. Liter



Einsparung Wärme
558 Mio. kWh



Einsparung Ressourcen
4.500 Tonnen



Einsparung Abfall
4.300 Tonnen



Einsparung Kraftstoffe
6 Mio. Liter



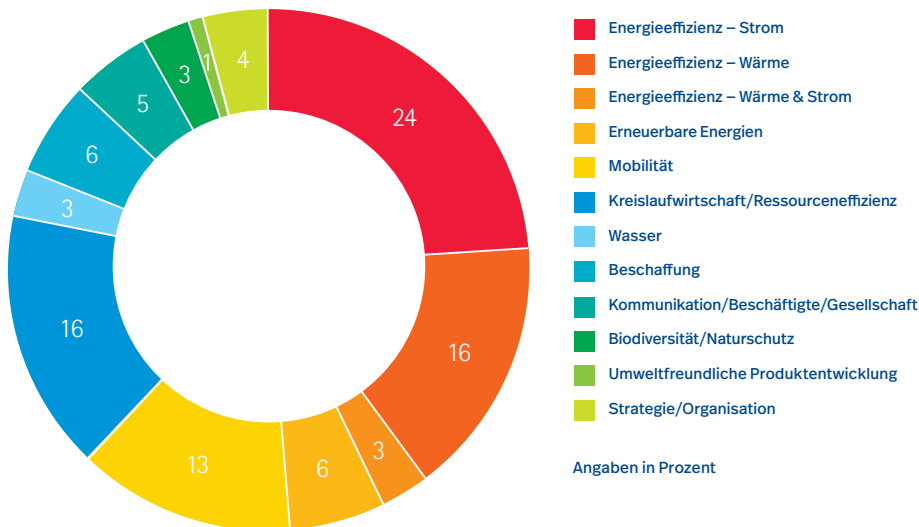
Gesamtersparnis
76 Mio. Euro

* Hochrechnung: Annahme, dass jede umgesetzte Maßnahme nicht nur ein Jahr wirkt, sondern im Durchschnitt über vier Jahre hinweg

„Die Themenvielfalt und die super Vorlagen zur Dokumentation und Erarbeitung unserer Schwerpunkte und Maßnahmen waren für uns enorm hilfreich.“

„Der größte Gewinn: ein klares Bild von der Wirksamkeit der bereits umgesetzten Maßnahmen und das Aufspüren von Verbesserungspotenzialen.“

Maßnahmen nach Handlungsfeldern 2022/2023



Angaben in Prozent

Warum sich ÖKOPROFIT lohnt

„Ein einfacher und effektiver Weg, ein eigenes Umwelt- und Klimamanagement aufzubauen bzw. zu verbessern.“

„Wir empfehlen das ÖKOPROFIT-Netzwerk, weil die investierten und personellen Ressourcen gut angelegt sind. Unser Kompetenzgewinn einer nachhaltigen Betriebsführung ist stetig spürbar.“



Die ÖKOPROFIT-Kommission bei der Fink & Fuchs AG

„Empfehlenswert, wenn man am Anfang einer betrieblichen Klimabilanzierung steht.“

„Die direkte Darstellung des ökonomischen und ökologischen Nutzens steigert die Motivation aller Beteiligten extrem.“

Ihre betriebliche Perspektive: Möchten Sie ...

- Umwelt- und Klimaschutz in Ihren betrieblichen Alltag integrieren?
- Transparenz über Ihre jährlichen umwelt- und klimarelevanten Verbrauchsdaten und deren Kosten?
- eine Klimabilanz für Ihr Unternehmen oder Organisation erstellen?
- eigenes Know-how zur Verbesserung der Ressourcen- und Energieeffizienz aufbauen?
- Einsparpotenziale bei Energie, CO₂-Emissionen, Wasser, Rohstoffen und Abfall in Ihrem Betrieb identifizieren und einen Reduktionspfad daraus ableiten?
- Ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für den schonenden Umgang mit natürlichen Ressourcen und Klimaschutz sensibilisieren?
- bei umweltrechtlichen Änderungen auf dem Laufenden bleiben?
- den ständig wachsenden Anfragen nach Zertifizierungen im Bereich Umwelt, Energie, Klimaneutralität und Nachhaltigkeit/CSR gerecht werden?

Bei diesen Anliegen unterstützt Sie ÖKOPROFIT durch ...

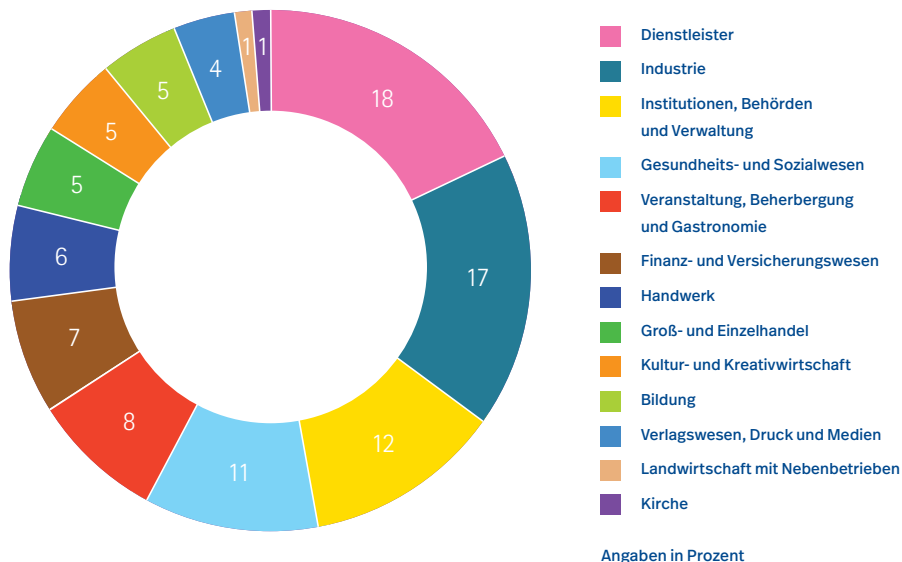
- einen praxisnahen Einstieg ins Umwelt-, Klima- und Nachhaltigkeitsmanagement
- regelmäßige Impulse und Wissenstransfer zur nachhaltigen Unternehmensführung in gemeinsamen Workshops
- einen intensiven Erfahrungsaustausch in einem starken Netzwerk
- einen professionellen Blick von außen durch die Beratung von Expertinnen und Experten
- Werkzeuge und Instrumente zur Umsetzung im Betrieb
- eine erste Klimabilanz nach Scope 1, 2 und ausgewählten Scope 3-Emissionen und anerkannte Zertifizierung im Umweltmanagement, die öffentlichkeitswirksam genutzt werden kann

Passend für alle Betriebsgrößen und Branchen

Die Bilanz von ÖKOPROFIT Wiesbaden zeigt, dass sich das Programm für Unternehmen und Organisationen aller Größen und Branchen eignet. Der Branchenmix der Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betriebe reicht von kleinen über mittlere bis zu großen Teilnehmenden mit 5.700 Beschäftigten – ob Dienstleistungssektor, Handwerk, Industrie, Handel, öffentliche Verwaltung, Versicherungs-, Veranstaltungsbranche, Kirche, Kultur- und Kreativwirtschaft oder Gesundheits- und Sozialwesen.

„Durch das Netzwerk ist es weniger aufwendig, Verbesserungsmöglichkeiten im Umweltbereich zu erkennen und umsetzen.“

ÖKOPROFIT Wiesbaden 2000–2023: Branchenverteilung



„Lebendiger Austausch vieler verschiedener Unternehmen aus diversen Branchen über Klima-, Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen.“

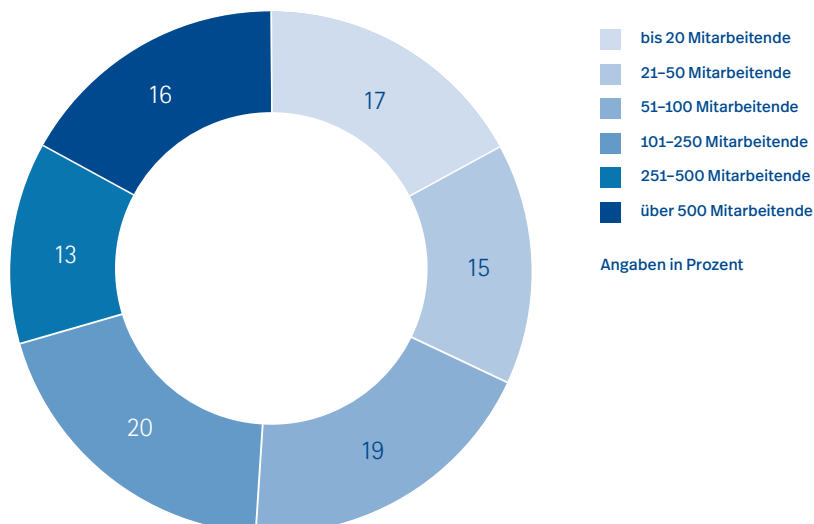


Klub-Workshop bei der SOKA-BAU



Betriebsrundgang mit der Kommission bei der DuPont Specialty Products GmbH & Co. KG


ÖKOPROFIT Wiesbaden 2000–2023: Betriebsgrößen



In guter Gesellschaft in einem starken Netzwerk

Betriebliches Engagement rund um nachhaltiges Wirtschaften nimmt stetig an Bedeutung zu und zieht immer größere Kreise. Dies zeigt sich auch in der steigenden Zahl der Teilnehmenden von Beginn an. Insgesamt sind es knapp 150 Unternehmen und Einrichtungen, die in 15 Programmrunden

an dem Kooperationsprojekt von Stadt und Wirtschaft erfolgreich teilgenommen haben. Über 450 Zertifizierungen gab es seit dem Auftaktjahr 2000. Der ÖKOPROFIT-Durchgang 2022/2023 hat mit einer Rekordzahl von 54 Betrieben abgeschlossen.



Die vollständige Übersicht aller Wiesbadener ÖKOPROFIT-Betriebe finden Sie unter <https://www.wiesbaden.de/leben-in-wiesbaden/umwelt/oekoprofit/teilnehmer.php>

Die ÖKOPROFIT-Betriebe 2022/2023 auf einen Blick



The grid contains the following logos and names:

- ÖKOPROFIT-KLUB
- EVANGELISCHE MARTIN-LUTHER-GEMEINDE WIESBADEN
- Eckelmann
- ÖKOPROFIT-EINSTEIGER
- SPRINGER NATURE GROUP
- DUPONT
- facettenwerk
- // SEIBERT / MEDIA
- GRAMENZ
- ABO WIND
- DZW Diabeteszentrum Wiesbaden
- THE PLATFORM GROUP
- Hofgut Georgenthal Hotel | Golf | Spa | Restaurant
- BRITA
- Abbott
- HEIDENREICH GEBÄUDEDIENLEISTER SEIT 1982
- SV Sparkassen Versicherung
- SCHLACHTHOF
- FAUTH GUNDLACH HÜBL
- Fink & Fuchs
- makrolog
- smiths detection
- DOW
- RHEINGAU TAUNUS KREIS
- PÜTZ FOLIEN
- eduversum VERLAG UND BILDUNGSAGENTUR
- HUHLE STAUBAUFMETARBEIT
- R+V
- Sopro feinste Baucheemie
- HENKELL X FREIXENET
- döbele Werbeagentur
- SCHOLZ & VOLKMER
- kraft und adel
- SOKA-BAU Service - Versorgung für die Bauwirtschaft
- Best in Work.Life.Safety.
- WERO
- schufa
- WIESBADEN Kulturamt
- Literaturhaus Villa Clementine
- WIESBADEN Amt für Soziale Arbeit
- WIESBADEN Sozialleistungs- und Jobcenter
- SOKA DACH
- Constantia Ebert
- SCHREINEREI MICHEL
- BRITA ARENA
- KYURPARK BREIN-TAUNUS
- BOUFFIER
- ESWE Versorgung
- WIESBADEN Umweltamt
- WIESBADEN Ordnungsamt
- WIESBADEN Personalamt
- INNOVATION FINDET Stadt Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
- W Wohnen Versorgung Verkehr Wiesbaden Holding
- IESWE VERKEHR
- GWW
- RheinMain CongressCenter
- WIESBADEN Rechtsamt
- ELW
- WIESBADEN Wiesbaden Congress & Marketing GmbH
- matiaqua QUELLEN - BÄDER - FREIZEIT

KONTAKT UND INFOS:

Umweltamt Wiesbaden
Tel.: 0611 313741/-2236
umweltmanagement@wiesbaden.de
www.wiesbaden.de/oekoprofit



Klimafit werden. Ressourcen schonen. Nachhaltig wirtschaften.



HERAUSGEBER:

Umweltamt Landeshauptstadt Wiesbaden
Gustav-Stresemann-Ring 15
65189 Wiesbaden
Tel.: 0611 313701 | Fax: 0611 313957
umweltamt@wiesbaden.de
www.wiesbaden.de

BEARBEITUNG UND REDAKTION:

Umweltamt Wiesbaden, Umweltmanagement
Arqum GmbH

LAYOUT:

Torsten Krüger

FOTOS:

Umweltamt, ÖKOPROFIT-Betriebe,
Melanie Bauer (Seite 4),
Detlef Gottwald (Seite 6, oben)

Wiesbaden, April 2024